

Medienspiegel

19.04.2024

Avenue ID: 1411

Artikel: 3

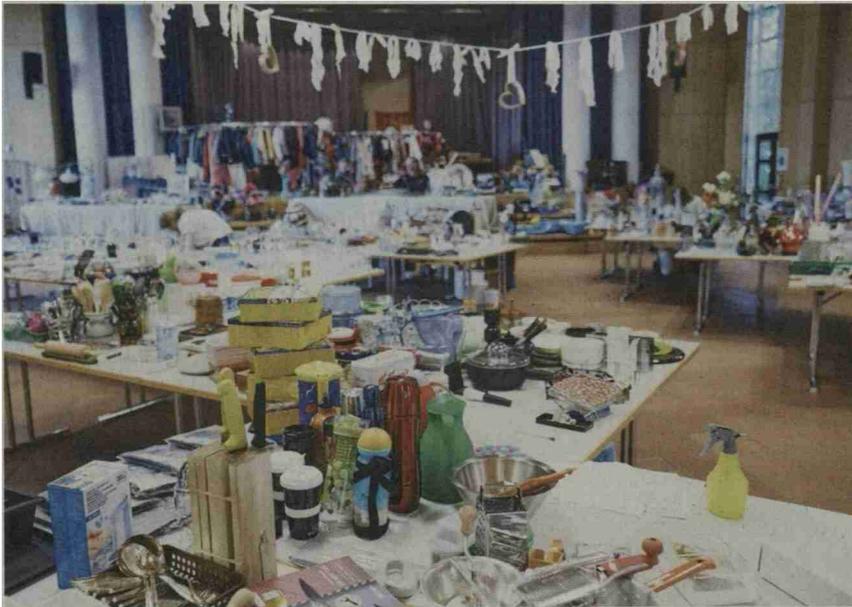
Folgeseiten: 3

Print

	05.04.2024	Fraubrunner Anzeiger	Flohmarkt zugunsten des ersten Kinderhospiz in der Schweiz	01
	05.04.2024	Fraubrunner Anzeiger	Belagsarbeiten	05
	05.04.2024	Fraubrunner Anzeiger	Münchenbuchsee-Moosseedorf	06



Flohmarkt zugunsten des ersten Kinderhospiz in der Schweiz



Am Sonntag, 5. Mai 2024, findet von 10.00–16.00 Uhr im Zentrumssaal in Urtenen-Schönbühl bereits zum achten Mal der Flohmarkt zugunsten einer karitativen Institution statt. Dieses Jahr geht der gesamte Erlös an das Kinderhospiz Allani in Bern, welches im Juni 2024 eröffnet wird. Es ist das erste Kinderhospiz in der Schweiz. Am «Bringtag», Samstag, 4. Mai 2024, können die Flohmarktartikel dem Team im Zentrumssaal abgegeben werden.

Flohmarkt - Wie alles begann....

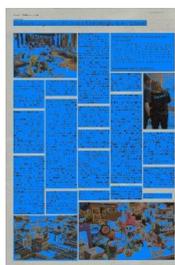
Myriam Spycher und Dana Ledermann, zwei eng befreundete Frauen aus Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf, sind die Initiantinnen des bereits traditionellen Flohmarkts in Urtenen-Schönbühl. Das Leid der Flüchtenden ging den beiden Frauen sehr ans Herz und sie wollten aktiv etwas für Menschen in Not tun. So hatten sie im 2016 die Idee, einen Flohmarkt zu veranstalten und den gesamten Erlös einer kleinen, gemeinnützigen Organisation zu spenden, bei der die Spende vollumfänglich

lich dort eingesetzt wird, wo sie auch gebraucht wird. Gesagt, getan und es konnte los gehen! Das Herzensprojekt von Myriam und Dana war geboren.

Für den ersten Flohmarkt im September 2016 durchforsteten die Initiantinnen zuerst ihre eigenen Keller und Estriche nach Gegenständen, für die sie selbst keine Verwendung mehr fanden. Danach wurden die Keller und Estriche der Verwandten und Bekannten geplündert, um alles auf dem geplanten Flohmarkt auf dem Zentrumssaal zu verkaufen. Flyer, Kaffee, Kuchen und was es sonst noch so braucht zur Organisation eines Flohmarkts bezahlten die Organisatorinnen aus ihrem eigenen Sack. Nach dem gelungenen Flohmarkt spendeten Myriam und Dana ihren erwirtschafteten Erlös von Fr. 4000.– vollumfänglich der Organisation schwiizerchütz.ch, welche sich in den überfüllten Flüchtlingscamps in Griechenland für Menschen in Not engagierte. Danach haben

die Initiantinnen jahrelang MAMBrella unterstützt, eine kleine Organisation von Hebammen, die in den Flüchtlingslagern schwangere Frauen vor Ort betreuen. «Es ist uns wichtig unseren Erlös kleinen Organisationen zu spenden, die wertvolle Arbeit leisten und bei denen wir wissen, dass unsere Spende vollumfänglich zugunsten von Menschen in Not geht», erklären Myriam und Dana.

Nach dem erfolgreichen Ereignis wurde von da an der jährliche Flohmarkt im Zentrumssaal und auf dem Zentrumssaal in Urtenen-Schönbühl zur Tradition. Die zwei Frauen freuten sich über ihren Erfolg und waren motiviert ihr Herzensprojekt weiterzuentwickeln. Da nun ihre eigenen aber auch alle Keller und Estriche ihrer Verwandten und Bekannten bereits leer geräumt waren, musste für den Flohmarkt im Folgejahr wieder Ware her. Es entstand die glorreiche Idee, einen «Bringtag», einen Tag vor dem Flohmarkt, zu organisieren. Alle, die für etwas persönlich nicht mehr Verwendung hatten, konnten ihre Ware an diesem Tag zum Zentrumssaal zum Verkauf bringen. Kurzerhand entwarfen die beiden Organisatoren einen Flyer für die Bevölkerung mit dem Aufruf, Schränke, Keller und Estriche auszumisten und alle gut erhaltenen Waren am «Bringtag» vorbei zu bringen. Gleichzeitig wollten sie den Menschen auch die Augen öffnen und ihnen aufzeigen, wie viele Dinge sich nach einer gewissen Zeit zuhause stapeln, für die man eigentlich keine Verwendung mehr hat. Das Angebot fand grossen Anklang. Myriam und Dana waren am ersten «Bringtag» überwältigt von all der Ware, die gebracht wurde. Zum Teil konnten sie tolle Schätze, Raritäten und echte Antiquitäten entgegennehmen.



So entstand für den kommenden Tag am Flohmarkt ein vielseitiges Angebot. Er war erneut ein grosser Erfolg für die Organisatorinnen.

2022 erhielten Myriam und Dana für die Organisation ihres Lieblingsprojekts Steffi zur Verstärkung. Einen grossen Erfolg verzeichneten die Drei im 2023: Der Erlös des Flohmarkts hat sich im Vergleich zum ersten Mal vervierfacht und zwar auf den stolzen Betrag von Fr. 12'093.70, der an die beiden Organisationen MAMBrella und SyriAid gespendet wurde.

Ihr Herzprojekt heute...

Heute ist der Flohmarkt in Urtenen-Schönbühl für viele Menschen zum jährlichen festen Termin in ihrem Kalender geworden. Er wurde gleichzeitig zu einem Begegnungsort für Gross und Klein, Alt und Jung. Es bringt alle für eine gute Sache zusammen, was die Organisatorinnen sehr zufrieden und stolz macht. Ihr Projekt wurde zum Flohmarkt, wo für wenig Geld fast alles gekauft werden kann, was andere nicht mehr haben wollen. Und manchmal ist sogar die eine oder andere Trouvaille darunter. Gleichzeitig tut man mit dem Kauf etwas Gutes, da der Erlös vollumfänglich für einen guten Zweck gespendet wird. Der Flohmarkt ist so gewachsen, dass die beiden Initiantinnen ihn nicht mehr alleine stemmen können und auf freiwillige Helfende angewiesen sind. Mittlerweile ist das Helferteam auf rund 35 Personen angewachsen, die sich alle ehrenamtlich ein ganzes Wochenende zur Verfügung stellen. Jedes Jahr braucht es immer wie mehr helfende Hände, sei es beim Organisieren und Vorbereiten vorher, am «Bringtag», am Flohmarkt selbst oder nachher zum Aufräumen und Entsorgen.

Mittlerweile konnten Myriam, Dana und Steffi ebenfalls einige lokale Geschäfte

und Firmen für ihr Projekt gewinnen, die in irgendwelcher Form sponsern, unterstützen oder sich beteiligen. Für all diejenigen sind die Veranstalterinnen dankbar, die nach dem Flohmarkt die übriggebliebenen Waren abholen sowie nötigenfalls auch entsorgen.

«Ohne alle diese helfendem Menschen und unterstützenden Geschäfte, Firmen und Organisationen könnten wir den Flohmarkt in dieser Form nicht durchführen. Darum danken wir allen Beteiligten von Herzen für ihre Hilfe und Unterstützung», betonen die Organisatorinnen Myriam, Dana und Steffi.

Mittlerweile geht ihre Vision des Flohmarkts noch weiter. Die Frauen möchten, dass der Flohmarkt weiter wächst. Nebst der Organisation zugunsten eines guten Zwecks soll er auch zu einer Begegnungsstätte und Treffpunkt der Bevölkerung werden und zum Verweilen einladen. Nebst Kaffee und Kuchen möchten sie den Besuchenden noch mehr bieten. Sie freuen sich deshalb über alle Anmeldungen von Künstlerinnen und Künstlern, Sängerinnen und Sängern, Zauberinnen und Zauberern, usw. die unentgeltlich und uneigennützig etwas zur Unterhaltung beitragen möchten.

Stiftung allani Kinderhospiz Bern

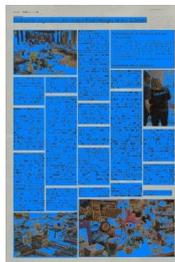
Der gesamte Erlös des diesjährigen Flohmarkts wird vollumfänglich der Stiftung allani Kinderhospiz Bern gespendet. Allani wird Mitte Juni das erste Kinderhospiz der Schweiz eröffnen, ein schönes Zuhause auf Zeit für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien. Am 13. Juni 2024 werden die ersten Familien in das liebevoll umgebaut Bauernhaus am Berner Stadtrand einziehen.

In der Schweiz leben rund 10'000 Kinder mit Diagnosen ohne Aussicht auf Heilung. Oft verbringen diese Kinder

in ihrem letzten Lebensabschnitt viel Zeit in Spitälern. Das neu eröffnete Kinderhospiz sorgt für ihre Bedürfnisse als Erkrankte und lässt dabei Platz für ihre Wünsche als Kinder. Unheilbar erkrankten Kindern ermöglichen, einfach Kind zu sein, das ist eine der Visionen der Stiftung allani Kinderhospiz Bern – ein Engagement mit viel Herz. Ihr Ziel und Zweck ist es, den Familien trotz psychisch und physisch belastender Diagnosen Raum für Verspieltheit, Leichtigkeit, Unbeschwertheit und Lebensfreude zu bieten und dabei die pflegerische und soziale Versorgung zu gewährleisten. Allani bietet lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien wertvolle Entlastung, nahe Betreuung und individuelle Begleitung. Im Kinderhospiz werden die Kinder mit viel Herz gepflegt, begleitet, fachkompetent beraten und palliativ betreut. Die Plätze für bis zu acht Kindern und ihre Familien können unterschiedlich eingesetzt werden, sei es in der Übergangspflege oder für die letzte Lebensphase der Kinder. In der Schweiz sind Kinderhospize – anders als in den meisten anderen europäischen Ländern – gesetzlich nicht verankert. Die Öffentliche Mitfinanzierung ist weder politisch geregelt noch finanziell gesichert, weshalb das Projekt bis auf Weiteres zu 100% über Spenden finanziert wird. Weitere Informationen unter www.allani.ch.

Flohmarkt 2024

Der Flohmarkt findet dieses Jahr am Sonntag, 5. Mai 2024, von 10-16 Uhr im Zentrumssaal in Urtenen-Schönbühl statt. Am Samstag, 4. Mai 2024 werden die Waren von 9-14 Uhr im Zentrumssaal angenommen. Die Organisatoren freuen sich über gut erhaltene und saubere Waren wie Spielsachen, Bücher, Kleider, Bilder, Kindersachen, Taschen, Schmuck, Kleinmöbel, Dekoartikel, Geschirr, Haushaltgeräte, usw. Defekte



oder schmutzige Ware wird nicht entgegengenommen. Interessierte, die sich unentgeltlich und uneigennützig in irgendeiner Form am Flohmarkt beteiligen möchten, nehmen bitte mit den Organisatorinnen Kontakt auf (siehe Kasten). Weitere Informationen unter www.flohmaerit.ch.

Besuchen Sie diesen besonderen Flohmarkt! Stöbern Sie durch das vielseitige Angebot! Wer weiss, vielleicht finden Sie einen aussergewöhnlichen Schatz? Geniessen Sie Kaffee und Kuchen in einem gemütlichen Ambiente! Die Organisatorinnen und ihr Helferteam freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Text: Karin Balmer

Fotos: Dana Ledermann, Silvia Rohrbach und Mauro Mellone

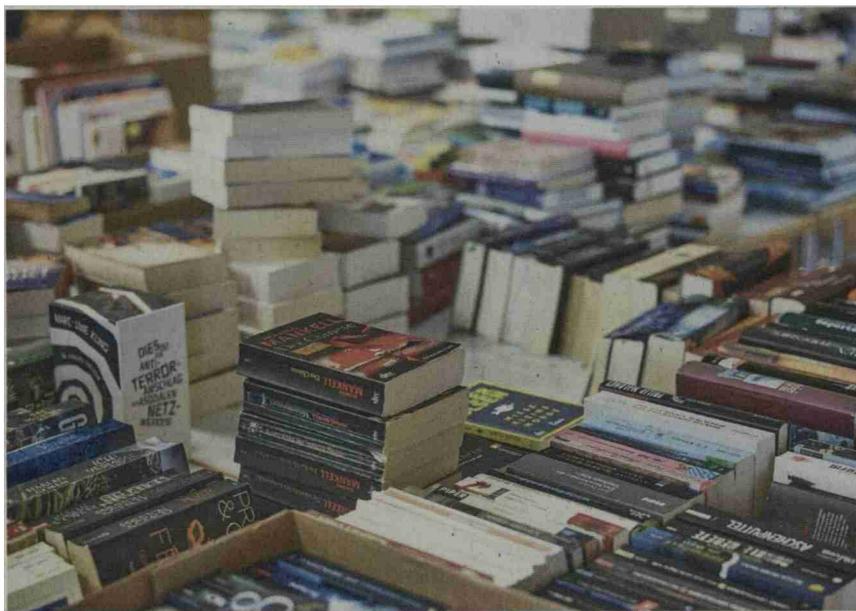


Bist du interessiert ein Teil dieses grossartigen Projekts zu sein?

Sei es als Künstlerin/Künstler, als Helferin/Helfer, als Sängerin/Sänger, als Zauberin/Zauberer, als Sponsorin/Sponsor, als Gönnerin/Gönner, als Kuchenbäckerin/Kuchenbäcker, als Kinderschminkerin/Kinderschminker, Dekorateurin/Dekorateur oder einfach als gute Seele, die irgendwo einsetzbar ist, dann melde dich unter flohmaerit@gmx.ch oder über das **Kontaktformular** auf www.flohmaerit.ch.

Die Organisatorinnen nehmen anschliessend Kontakt mit dir auf.

Jede helfende Hand wird gebraucht!







Belagsarbeiten Etzelkofenstrasse, Mülchi Verkehrsbehinderung/ -umleitung infolge Deckbe- lagsarbeiten

Strassenabschnitt

Etzelkofenstrasse, Abschnitt Holz bis
Käsereweg, Mülchi

Beginn / Zeitdauer

Donnerstag, 18. April 2024 ab 07:00 Uhr
bis Freitag, 19. April 2024 ca. 07:00 Uhr

Grund

Einbau Deckbelag im Holz und Käsereweg
in Mülchi.

Massnahmen

Befristete Totalsperrung für jeglichen
Verkehr

- » Die Etzelkofenstrasse ab Holz bis
zur Hauptstrasse wird während den
Bauarbeiten vom 18. April ab
8.00 Uhr bis am 19. April 2024 ca.
6.00 Uhr für jeglichen Durchgangs-
verkehr in beiden Richtungen gänz-

lich gesperrt.

- » Die signalisierten Absperrungen
sind zu beachten.
- » Die Umleitung für den Durchgangs-
und Schwerverkehr erfolgt über
Brunnenthal

Baufirma

Marti AG Bern
Bernstrasse 13
3302 Moosseedorf

Bauleitung

Ingenieurbüro M + P Ingenieure AG
Lyssachstrasse 7A, 3401 Burgdorf
Herr Patrick Mühlheim
(Telefon 034 420 84 84)

Wir bitten die Anwohner und die Ver-
kehrsteilnehmer um Verständnis für
die mit diesen Bauarbeiten verbun-
denen Verkehrsbehinderungen bzw.
Umleitungen sowie um Beachtung der
entsprechenden Signalisationen und
Absperrungen. Besten Dank.

Fraubrunnen, 20. März 2024

141326



Münchenbuchsee- Moosedorf

www.kige.ch



Gottesdienst «Zum Glück...»
Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr, Kirchengemeindehaus, Münchenbuchsee
Ein experimentier-Gottesdienst mit Tobias Zehnder und Chrigo Gerber.
Mit anschliessendem Kaffee.

Mir singe...
Mittwoch, 10. April, 10.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus, Moosedorf.

141341